

Bürgermeister Peter Todeskino
Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

Landes-
hauptstadt Kiel



Per Mail an:
bund.kg.kiel@gmx.de

24103 Kiel, 18.04.2013
Rathaus, Zi. 463
Telefon: (04 31) 901-30 05
Telefax: (04 31) 9 01-6 30 05
E-Mail: buergermeister.todeskino@kiel.de

Sehr geehrte Frau Hunold,

vielen Dank für Ihr Schreiben per Email vom 08.04.2013, Ihre Anregungen und Ihre kritischen Einschätzungen zur Ansiedlung von Möbel Kraft in Kiel. Die Oberbürgermeisterin hat ihr Schreiben an mich als zuständigen Dezernenten weitergeleitet mit der Bitte um Beantwortung.

Sie haben in einer Email am 12. März das Umweltschutzamt für den Schutz der Fledermäuse im Bereich Prüner Schlag um Hilfe gebeten. Nach Ihrer Beobachtung sei „der notwendige Schutz und die Ruhe für die Fledermäuse und auch fürs Gutachten nicht gewährleistet“. Auf Ihren Hinweis wurde sinngemäß geantwortet, dass seitens des Umweltschutzamtes keine Einflussmöglichkeiten bestehen, die Störungen zu verhindern. Was die von Ihnen in Frage gestellten möglichen CEF-Maßnahmen betrifft, hat das Umweltschutzamt Sie auf die Zuständigkeit der oberen Naturschutzbehörde (LLUR) hingewiesen.

Für Ihr „Anmahnen“ zur sachgerechten Durchführung, wie in Ihrer Email dargelegt, sehe ich daher keine Grundlage.

Seit Monaten hat Möbel Kraft einen Sicherheitsdienst beauftragt, um Diebstählen und Vandalismus entgegenzuwirken. Es wurden bereits Täter festgenommen, der Polizei übergeben und die Taten zur Anzeige gebracht. Ein Sicherheitsdienst ist jedoch nicht in der Lage, ein so großes Areal generell und rund um die Uhr zu überwachen. Es scheint überhaupt die Haltung bei einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bestehen, dass die Kleingartenanlage zur beliebigen Disposition stehe. Da Vandalismus und Diebstähle in der Osterzeit vermehrt auftraten, habe ich unverzüglich nach bekannt werden dieses Sachverhaltes die Eigentümerin, die Firma Möbelkraft, darüber informiert. Seit dem 08.04.2013 ist die Zufahrt zum Gelände durch Felssteine abgesperrt und seit dem 11. April 2013 sind die Wachdienstzeiten deutlich ausgedehnt worden. Der Wachdienst ist neu ganztägig mit weiteren Befugnissen ausgestattet. Ich habe - Ihren Vorschlag aufnehmend - die Eigentümerin gebeten, Hinweisschilder über die Sach- und Rechtslage aufzustellen.

Unzutreffend mahnen Sie einen sachgerechten Umgang mit den Umweltgutachten an. Ihnen ist bekannt, dass derzeit diverse Umweltgutachten bereits beauftragt wurden und weitere Aufträge noch vergeben werden, um die bisherigen Erkenntnisse fachlich zu ergänzen. Ich sehe die Aussagekraft dieser Gutachten nicht gefährdet. Die beauftragte artenschutzrechtliche Voreinschätzung wurde bereits öffentlich vorgestellt und Teile des Grünordnerischen Fachbeitrages können auch in der be-

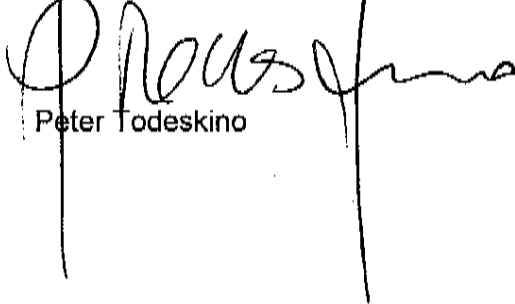
- 2 -

kannten Gläsernen Akte nachgelesen werden. Weitere Erfassungen werden in Kürze erfolgen, sobald die Jahreszeit und die entsprechende Entwicklung der Flora und Fauna dies ermöglichen.

Dieses Vorgehen ist auch mit dem Beirat für Naturschutz abgestimmt.

Sollten Sie noch Fragen oder auch Anregungen haben, so wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Herrn Thomas Stüber (Tel. 0431 /901 1161, Email: Thomas.Stueber@Kiel.de)

Mit freundlichen Grüßen



Peter Todeskino